

Singet dem Herrn ein neues Lied

Weise: Burkhard Waldis 1552
Satz: Joh. Schott 1603

1. Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn er tut gro - ße Wun - der, sein
 2. Hat rech - te Hand be - hält den Sieg, stürzt all Ge - walt hin
 4. Du, uns den Hei - land her - gebracht, daß er würd Mensch ge - brin
 leih Va - ter, bist's, der in uns schafft das Wol - len und Voll
 zur Hei - li - gung mir Kraft, und laß es mir ge -

1. un - ter. Läßt Gnad und all Ge - rech - ti - gung
 2. bo - ren. Daß al - le Welt von Ort zu Ort
 4. lin - gen; laß dei - nen Frie - den auf der Welt
 gib Mut, gib

1. kün - den, daß er von d - em Leid, vom schwe - ren Band der
 2. se - hen, da er von d - em Leid, vom schwe - ren Band der
 4. Stär - ke, dar - vor hil - len tun, dann kann ich dei - nen

1. den durch Chri - stum wollt ent - bin - den.
 len, wie's reich - lich ist ge - sche - hen.
 tun, dann wirk ich dei - ne Wer - ke.

Vers 1 u. 2: Burkhard Waldis (ca. 1480-ca. 1557)

3. Zer - stör in mir die Ei - tel - keit, brich mei - nen har - ten Wil - len, und
 4. Du laß mich, was dein Wort be - fiehlt, durch dei - nen Geist er - len und Voll - brin - gen. Ver -
 leih zur Hei - li - gung mir Kraft, und laß es mir ge -

2.
 3. fül - len. Laß in mir De - mut, Mä - ßig - keit, des Gei - str
 4. lin - gen; laß dei - nen Frie - den auf mir ruhn, gib Trost,

3. pran - gen, er - fül - le du mich der -
 4. Stär - ke, dann kann ich dei - ne er - dann

3. fül - le du mich je - der - zeit mit hei - ic
 4. kann ich dei - nen Wil - len tun, dann gen. ke.

Vers 3+4: Dichter unbekannt

Nun a Gotteskinder all

Melchior Frank, († 1639)

1. Nun freut er all und prei - set Gott mit hel - lem Schall.
 2. Der Herr be - reit', da blei - ben wir in E - wig - keit.
 3. Herr Je tes Sohn, ge - wal - tig auf der Him - mel Thron,
 4. Eh - re - sten Thron und Chri - sto, sei - nem ein - gen Sohn,

1. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 2. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 3. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 4. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!

1. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 2. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 3. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!
 4. Herr, lob - sin - get ihm, lob - sin - get ihm mit lau - ter Stimm'!

Erasmus Alber († 1523)

für 3 gleiche Stimmen

Satz: Hans-Hermann Kurig

Herr Je - su Chri - ste, Got - tes Sohn, ge - wal - tig auf der
 ge - wal - tig auf der
 Him - mel Thron, es dankt dir dei - ne Chri - sten
 heit von nun an bis in E -

Bleib bei mir, H

1. Bleib bei mir, Herr! Der ein. Es
 2. Wie bald ver - ebbt der der weicht, die
 3. Ich brauch zu je - der ne - sein, denn
 4. Ge - führt von dei - ner kein Leid, kein
 5. Halt mir dein Kreuz vor - ge bricht; im

1. kommt die Nacht, alt ein. Wo fänd ich Trost, wärs
 2. Lust ver - glimm ver - bleicht; um - ringt von Fall und
 3. des Ver - su al - lein. Wer hilft mir sonst, wenn
 4. Un - glück, k - ter - keit. Was ist der Tod, bist
 5. To - des - du mein - Licht. Es tagt, die Schat - ten

ant hier! Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir.
 ben wir. Un - wan - del - bar bist du: Herr, bleib bei mir.
 at ver - lier? In Licht und Dun - kel - heit, Herr, bleib bei mir.
 du hild und Zier! Den Sta - chel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir.
 geh zu dir! Im Le - ben und im Tod, Herr, bleib bei mir.

Henry Francis Lythe (1793-1847)
deutsch: Theodor Werner 1952

Einstimmiger Frauenchor (zusammen mit dem vierst. Satz)

4. Ge - führt von dei - ner Hand fürcht ich kein Leid, kein Un - glück, kei - ner -
5. Halt mir dein Kreuz vor, wenn mein Au - ge bricht; im To - des - dun - kel -

4. Trüb - sal Bit - ter - keit! Was ist der Tod, was ist der Tod, bist du mir
5. blei - be du mein Licht. Es tagt, es tagt, die Schat - ten fliehn, ich geh, ich

4. Schild und Zier! Den Sta - chel nimmst du ihm, nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir.
5. geh zu dir! Im Le - ben und im Tod, und im Tod, Herr, bleib bei mir.

Dienet einander

Kanon zu 3 Stimmen

1. Die - net ein - an - der, ein jeg - li - cher mit der Ga - be, d:

2. hat. Die - net, die - net ein - an - der mit der G> sp - fan - gen

3. hat, die er emp - fan - gen hat, fan - gen hat.

E

Weise und Satz: Hans-Hermann Kurig

Herr! an sit - zen Gä - ste oh - ne Zahl, laß zu

ge - hö - ren, die dir dan - ken und dich eh - ren.